

# **RS OGH 1995/11/21 4Ob589/95, 3Ob58/05h, 2Ob78/11a, 9ObA127/13m, 8Ob127/17k, 5Ob118/20v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1995

## Norm

ABGB §1346 A

ABGB §1356

EheG §98

## Rechtssatz

Der Begriff des Ausfallsbürgen (Schadlosbürgen) ist im Gesetz nicht definiert; dieser Bürgschaftsvertragstyp ist im ABGB auch nicht allgemein geregelt; die näheren Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Ausfallsbürgen hängen von der Vereinbarung ab, mit der die Parteien den Uneinbringlichkeitsfall enger oder weiter festlegen können.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 589/95

Entscheidungstext OGH 21.11.1995 4 Ob 589/95

Veröff: SZ 68/219

- 3 Ob 58/05h

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 58/05h

- 2 Ob 78/11a

Entscheidungstext OGH 28.03.2012 2 Ob 78/11a

Veröff: SZ 2012/38

- 9 ObA 127/13m

Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 127/13m

Auch; nur: Der Begriff des Ausfallsbürgen ist nicht gesetzlich definiert; dieser Bürgschaftsvertragstyp ist im ABGB auch nicht allgemein geregelt. (T1)

Beisatz: Hier: Ausfallsbürge iSd § 14 Abs 2 AÜG. (T2)

- 8 Ob 127/17k

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 8 Ob 127/17k

- 5 Ob 118/20v

Entscheidungstext OGH 12.08.2020 5 Ob 118/20v

nur T1; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0081756

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)